

# KLEINE SCHRITTE - GROSSE WIRKUNG

Gemeinsam für eine lebendige und sichere Zukunft



Die Präventionswoche vom **10.06. bis 14.06.2024** ist ein Projekt der Stadt Meerane in Kooperation mit dem Jugendclub Beverly Hills e.V. und der Partnerschaft für Demokratie.

# Inhalt

#1: KlarSicht / Suchtprävention.....		4
#2: Nikotinparcours /Suchtprävention.....		5
#3: Glück sucht Dich Eine mobile Ausstellung / Suchtprävention.....		6
#4: Cannabislegalisierung / Suchtprävention .....		7
#5: illegale und legale Drogen / Suchtprävention .....		8
#6: „Zwölf Monate bis zur Endlichkeit“ / Suchtprävention.....	 	9
#7: Stationsspiel "Lebenskünstler" / Soziale Kompetenz, Lebenskompetenz .....		10
#8: „Bleib cool gegen Mobbing“ / Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention.....		11
#9: Konstruktiv und couragiert in Konfliktsituationen / Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention .....	  	12
#10: Klassenklima – Respekt beginnt im Kopf / Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention.....		13
#11: Soziales Lernen / Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention.....		14
#12: Anti- Mobbing – Projek / Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention.....	 	15
#13: Krabbe Heinz: Freundschaft - Gefühle – Kooperation / Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention.....		16
#14: Starke Kinder brauchen keine Muskeln! / Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention .....		17
#15: We simple Are / Sexuelle Bildung.....		18
#16: Ich weiß da was,was du nicht siehst / Sexuelle Bildung.....		19
#17: „Trau Dich“ / Sexuelle Bildung .....	 	20
#18: Digitale Medien in Kinderhand / Jugendmedienschutz.....		21
#19: Kinderleicht durchs Internet / Jugendmedienschutz.....		22
#20: Künstliche Intelligenz / Jugendmedienschutz.....		23
#21: Cybergrooming / Jugendmedienschutz.....		24
#22: Moderne Medienwelt / Medienpädagogik.....		25
#23: Onlineseminar #positivgesagt / Kommunikation .....		26

#24: Gesunde Brotdose / Gesundheitsprävention	 	27
#25: Trendgetränke – was ist drin, was ist dran? / Gesundheitsprävention		28
#26: Die süße Wahrheit - Zucker und Süßungsmittel / Gesundheitsprävention		29
# 27: Kochworkshop / Gesundheitsprävention		30
#28: Sporttag / Gesundheitsprävention	  	31
#29: Sächsisches Kindersportabzeichen „Flizzy“ / Gesundheitsprävention		32
#30: KinderFit / Gesundheitsprävention		33
#31: Bewegungsangebote am Nachmittag / Gesundheitsprävention	 	34
#32: Erste Hilfe-Programme für Kitakinder und Grundschüler*innen / Gesundheitsprävention	 	35
#33: Alles Verschwörung? / Demokratiewerkstatt/Extremismusprävention		36
#34: Werkstatt Afrika / Demokratiewerkstatt/Extremismusprävention		37
#35: Kinderrechte / Demokratiewerkstatt/Extremismusprävention	 	38
#36: Einmal Nazi und zurück / Extremismus- und Gewaltprävention		39
#37: Workshop im TOLERANZRAUM / Demokratiewerkstatt, Globales Lernen		40
#38: „Globalize Me Methodenbox“ / BNE, Globales Lernen		41
#39: Ökologischer Fußabdruck und nachhaltiger Konsum / BNE, Globales Lernen		42
#40: Projektstunde zum Fairen Handel / BNE, Globales Lernen		43

Symbolik, geeignet .....



für Kindergarten



für Grundschule



ab 5. Klasse /Weiterführende Schule



für Eltern, pädagogische Fachkräfte

#1:

## KlarSicht



### Worum geht es?

**Aktiver Mitmach Parcours** zu den Substanzen

Tabak und Alkohol:

5 Gruppen absolvieren 6 Stationen:

1. Checkpoint - du bist gefragt
2. Tabak - nichts vernebeln
3. Alkohol - alles im blauen Bereich
4. KlarSicht-Werbung - mach dir ein Bild
5. Rauschbrillen - voll daneben
6. Talkshow - was meinst du?

### Ziele

- Über Wirkungen und Suchtpotenziale aufklären
- Nichtkonsumierende in ihrer Haltung bestärken
- Eine Reflexion des eigenen (Konsum)-Verhaltens anregen
- Einen eigenständigen und verantwortungsvollen Umgang mit legalen Suchtmitteln unterstützen
- Für Schutzmechanismen sensibilisieren und diese stärken
- Soziale und rechtliche Folgen des Tabak- und Alkoholkonsums thematisieren
- Entscheidungshilfen für das eigene gesundheitliche Verhalten anbieten

### Anbieter:

Schulsozialarbeit mit Methodenkoffer der BZgA



## Angebotsinfo

### Themen

Suchtprävention

### Format

Workshop, Mitmach Parcours

### Bildungsbereich

informelles/non-formales Lernen

### Zielgruppe

Oberschule, Förderschule, Gymnasium

☒ 5 ☒ 6 ☒ 7 ☒ 8 ☒ 9 ☒ 10 ☒ 11 ☒ 12

### Zeitbedarf

90 Minuten

### Teilnehmeranzahl

Klassengröße

### Voraussetzungen

Pro Gruppe max. 8 TN,  
5 Moderatoren,  
1 Experte für Abschluss,  
entweder Aula oder 5 Klassenräume

### Pädagogische Begleitung

Nicht erforderlich,  
Wegbegleitung

### Kosten/Eigenmittel

kostenfrei

#2:

## Nikotinparcours

### Worum geht es?

Der Nikotinparcours ist ein **Stationsbetrieb**, um über das Nichtrauchen und Rauchen mit Schulkindern ins Gespräch zu kommen.

Der Konsum von Drogen, egal ob von legalen oder illegalen Drogen, ist stets ein Thema, über das nicht gern gesprochen wird. Es kommt daher auf Methoden und Medien an, welche die

Themen Drogen, Drogenkonsum und Sucht aus ihrer Tabuzone herausholen und Schwellenängste abbauen können.

Auch, wenn es um ein recht alltägliches Thema wie das Nichtrauchen bzw. Rauchen geht, werden Schüler zunächst Probleme haben, sich auf eine differenziertere Perspektive und eine fruchtbare Diskussion einzulassen. Daher bietet der Nikotinparcours eine gute Möglichkeit für den Einstieg ins Thema. In den einzelnen Stationen werden von den Teilnehmern spielerisch viele Facetten des Tabaks und seines Konsums entdeckt.

### Anbieter:

KIB Zwickau

Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit Zwickau, <https://www.kib-zwickau.de/>



## Angebotsinfo

### Themen

Suchtprävention

### Format

Workshop, Fort- und Weiterbildung, außerschulischer Lernort

### Bildungsbereich

informelles/non-formales Lernen

### Zielgruppe

Oberschule, Förderschule, Gymnasium  
 5  6  7  8  9  10  11  12

### Zeitbedarf

Ca. 2 Stunden

### Teilnehmeranzahl

Max. 2 Klassengrößen (4 Stationen à 6-8 Schüler\*innen)

### Voraussetzungen

Nikotinparcours ist im **Sozialhaus** „Alte Post“, Poststraße 2 in Meerane aufgebaut

### Pädagogische Begleitung

2 Begleitpersonen

### Kosten/Eigenmittel

kostenfrei

#3:

## Glück sucht Dich

Eine mobile Ausstellung zur Suchtprävention

### Worum geht es?

Ziel des mobilen Suchtpräventionsprojektes GLÜCK SUCHT DICH ist es, die Risiko- und Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen in Sachsen zu fördern. Damit soll ein verantwortungsvoller Umgang mit Suchtmitteln und süchtig machenden Verhaltensweisen erreicht werden.

Für diesen Zweck wurde ein **Doppelstockbus** zu einer mobilen Ausstellungsfläche umgebaut. An acht interaktiven Stationen haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich in Teams mit den Themen **GLÜCK** und **SUCHT** spielerisch auseinanderzusetzen und ihre Sichtweisen auf Glück, Identität, Konsumrisiken und Rauschmittel zu reflektieren. Das Konzept lädt zum Lernen, Mitmachen und Weiterdenken ein.

### Anbieter:

<https://www.gluecksuchtdich.de>



Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen



## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Suchtprävention, Soziale Kompetenz Gesundheitsprävention, Globales Lernen
<b>Format</b>	Interaktiver Workshop
<b>Bildungsbereich</b>	schulische Bildung, informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Oberschule, Förderschule, Gymnasium, ☒ 5 ☒ 6 ☒ 7 ☒ 8 ☒ 9 ☒ 10 ☒ 11 ☒ 12 Berufsbildende Schule
<b>Zeitbedarf</b>	2 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße
<b>Voraussetzungen</b>	<b>Schulhof Tännichtschule</b>
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Begleitung zum Bus
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #4:

# Cannabislegalisierung

## Worum geht es?

Stoffmittelkunde Cannabis, Streckmittel und künstliche Cannabinoide, untermauert mit Beispielen aus der Beratungstätigkeit und kurzen Filmsequenzen (O-Ton Betroffener).

Wie hat sich Cannabis in den letzten Jahren wirkungstechnisch und gesundheitsbeeinflussend verändert?

Vorstellung der **gesetzlichen Rahmenbedingungen**, Inhalte der Legalisierung und deren realistische Umsetzung.

Der unter Jugendlichen heute weit verbreitete Suchtmittelkonsum und die daraus korrelierenden Verhaltensentwicklungen werden hier vorurteilsfrei thematisiert

## Anbieter:

Dozent: Stefan Tomesch, Drogenberater

Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Beratung und Betreuung Jugendlicher und Erwachsener e.V.



## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Suchtprävention
<b>Format</b>	Workshop
<b>Bildungsbereich</b>	schulische Bildung, informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Oberschule, Förderschule, Gymnasium, <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8 <input checked="" type="checkbox"/> 9 <input checked="" type="checkbox"/> 10 <input checked="" type="checkbox"/> 11 <input checked="" type="checkbox"/> 12 Berufsbildende Schule
<b>Zeitbedarf</b>	90 Minuten
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße, auch gemischte Gruppen möglich
<b>Voraussetzungen</b>	Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #5:

# illegale und legale Drogen

## Worum geht es?

Vorstellung **illegaler Suchtmittel** wie Crystal (Methamphetamin), Ecstasy, Kokain, Crack und Heroin sowie **legaler Suchtmittel** (Alkohol, Nikotin, E-Produkte, Medikamente).

Es wird Bezug auf gesundheitliche und gesetzliche Konsequenzen genommen, untermauert mit Beispielen aus der Beratungstätigkeit und kurzen Filmsequenzen (O-Ton Betroffener).

Die Jugendlichen sollen nicht belehrt werden, sondern ihr Wissen erweitern, um möglichst risikoarm durch die pubertäre Phase zu kommen (im optimalen Fall risikofrei!).

Sie erlangen (Mehr-)Wissen, um für sich gute Entscheidungen treffen zu können.

## Anbieter:

Dozent: Stefan Tomesch, Drogenberater



Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Beratung und Betreuung Jugendlicher und Erwachsener e.V.

# Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Suchtprävention
<b>Format</b>	Workshop
<b>Bildungsbereich</b>	schulische Bildung, informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Oberschule, Förderschule, Gymnasium, <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8 <input checked="" type="checkbox"/> 9 <input checked="" type="checkbox"/> 10 <input checked="" type="checkbox"/> 11 <input checked="" type="checkbox"/> 12 Berufsbildende Schule
<b>Zeitbedarf</b>	90 Minuten
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße, auch gemischte Gruppen möglich
<b>Voraussetzungen</b>	Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

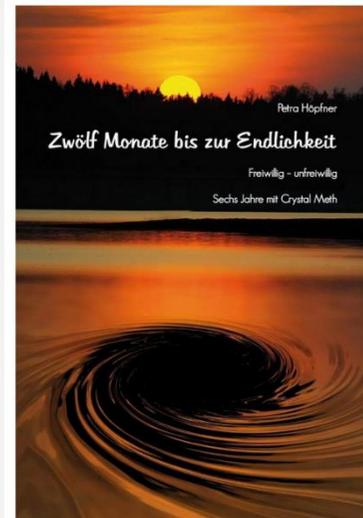
#6:

## „Zwölf Monate bis zur Endlichkeit“

- Freiwillig unfreiwillig sechs Jahre mit Crystal Meth-

### 2 Buchlesungen:

Fünf Jahre nahmen die Autorin und ihr Lebenspartner nicht wahr, dass ihr Sohn der Droge Crystal Meth verfallen ist. Nichts ließ sie stutzig werden, bis ein Tag im Mai 2012 die heile Welt zerstört. Die Familie gerät in einen Strudel von Kampf, Verzweiflung, Zuversicht und Rückfällen. Das Buch schildert die schlimmen Folgen, die die Droge im Körper und in der Psyche des Abhängigen sowie in der Familie hinterließ. Es beschreibt gravierende Probleme, die den Weg in ein Leben ohne Crystal Meth verhindern.



*Auszüge aus den Tagebüchern des Sohnes und eigene Aufzeichnungen der Autorin gewähren dazu tiefe Einblicke in die Gefühls- und Gedankenwelt eines Crystal-Abhängigen und die einer Mutter. Das Buch beruht auf einer wahren Begebenheit.*

### Autorin und Leserin:

Frau Petra Pauli

## Angebotsinfo

### Themen

Suchtprävention, Soziale Kompetenz

### Format

Lesung und anschließender Austausch

### Bildungsbereich

informelles/non-formales Lernen

### Zielgruppe

Oberschule, Förderschule, Gymnasium  
 5  6  7  8  9  10  11  12  
Berufsbildende Schule, pädagogische Fachkräfte, Eltern und Familien

### Termin

**11.06.2024** Stadtbibliothek Meerane:  
- 10:00 – 12:00 und  
- 18:00 – 20:00 Uhr  
jeweils 70 Minuten Lesung, im Anschluss  
Fragerunde und Austausch

### Teilnehmeranzahl

offen

### Pädagogische Begleitung

Nicht erforderlich,  
Wegbegleitung

### Kosten/Eigenmittel

kostenfrei

#7:

## Stationsspiel „Lebenskünstler“

### Worum geht es?



Das interaktive Stationsspiel **LEBENSKÜNSTLER**,

welches vom Schülermultiplikatoren-Projekt FREE YOUR MIND des Kinderschutzbundes Leipzig entwickelt wurde, stärkt in vier Künstler-Ateliers den Teamgeist der Klasse. Dabei werden spielerisch und interaktiv soziale, emotionale und kognitive Fähigkeiten in kleinen Gruppen trainiert. Dazu gehören u. a. die Wahrnehmung und der Ausbau eigener Stärken, der Umgang mit Gefühlen sowie die Förderung des kritischen und kreativen Denkens. Die Schüler\*innen haben die Möglichkeit, ihre Kommunikations- und Konfliktlösefähigkeiten, Einfühlungsvermögen und Teamfähigkeit auszubauen und somit ihre Lebenskompetenzen zu erweitern.

Das Stationsspiel ist beispielsweise als Willkommens- oder Wohlfühlprojekt für Schüler\*innen der 5. Klassen geeignet.

### Anbieter:

Deutscher Kinderschutzbund Leipzig e.V.



Der Kinderschutzbund  
Ortsverband Leipzig

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Soziale Kompetenz, Lebenskompetenz
<b>Format</b>	Workshop, interaktives Stationsspiel
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Oberschule, Gymnasium <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input checked="" type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12
<b>Zeitbedarf</b>	90 Minuten
<b>Teilnehmeranzahl</b>	2 Schulklassen
<b>Voraussetzungen</b>	Räume in der Schule, ideal: 4 Räume mit je einem Atelier, alternativ: 2 Räum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	4 Pädagog*innen oder 4 Schüler*innen höherer Klassenstufen zur Betreuung der 4 Ateliers (eine zusätzliche Lehrkraft ist empfehlenswert)
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

#8:

## „Bleib cool gegen Mobbing“

### Worum geht es?

Stationsarbeit zum Thema Mobbing:

- \* Wissenquiz
- \* "Ich versteh dich (nicht)"
- \* "Ich find dich super weil"
- \* Geschichtenpyramide
- \* Feelings
- \* Ich und du gemeinsam

Die Kinder erfahren die Grundlagen zur positiven Konfliktbewältigung und wie sie mit Meinungen, Beleidigungen und Provokationen richtig umgehen. Außerdem lernen sie herausfordernde Situationen durch Körperhaltung und klare Kommunikation erfolgreich zu lösen (z.B. Festgehalten werden, Dinge werden weggenommen). Ihre Resilienz Fähigkeit wird in intensiven Übungen gesteigert und der Zusammenhalt der Gruppe gestärkt.

### Anbieter:

Frau Susan Holz

Handy: 0176 – 46124071

[schulsozialarbeit@jugendclub-meerane.de](mailto:schulsozialarbeit@jugendclub-meerane.de)



## Angebotsinfo

### Themen

Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention

### Format

Workshop

### Bildungsbereich

schulische Bildung, informelles/non-formales Lernen

### Zielgruppe

Oberschule, Förderschule, Gymnasium  
 5  6  7  8  9  10  11  12

### Zeitbedarf

07:30 – 11:45 Uhr

### Teilnehmeranzahl

Klassengröße

### Voraussetzungen

6 Räume, Moderatoren notwendig, Moderatoren müssen geschult werden (Info bei Frau Holz)

### Pädagogische Begleitung

Nicht erforderlich, Wegbegleitung

### Kosten/Eigenmittel

kostenfrei

## #9:

# Konstruktiv und couragiert in Konfliktsituationen

## Worum geht es?

Auseinandersetzungen zwischen Menschen sind alltäglich, ob im Beruf oder im Privatbereich. Konflikte sind damit allgegenwärtig und bestimmender Teil von Veränderungsprozessen.

Wichtig ist, dass diese Auseinandersetzungen **konstruktiv und fair** gelöst werden! Denn nur dadurch gelingt es, die Beziehungen zwischen den Konfliktparteien weiterzuentwickeln und somit tragfähiger zu gestalten.

Ziel dieses Workshops ist es, Methoden und Techniken für einen konstruktiven und couragierten Umgang mit Konflikten zu vermitteln, sodass verstärkt Einfluss auf ein faires Miteinander genommen werden kann.

## Anbieter:

Aktion Zivilcourage

<https://www.aktion-zivilcourage.de/>



## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention
<b>Format</b>	Workshop
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Grundschule, Oberschule, Förderschule, Gymnasium <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input checked="" type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8 <input checked="" type="checkbox"/> 9 <input checked="" type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12 Berufsbildende Schule
<b>Zeitbedarf</b>	3 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße
<b>Voraussetzungen</b>	1 Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Nicht unbedingt, Wegbegleitung
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #10:

# Klassenklima – Respekt beginnt im Kopf

### Worum geht es?

Prima Klima oder eher durchwachsenes Wetter in der Klasse?  
In dem Workshop "Klassenklima" geht es um das **Miteinander** in der Klasse. Gemeinsam arbeiten wir an den Themen Konfliktfähigkeit, Dialog- und Empathie Fähigkeit sowie an einem respektvollen Umgang miteinander.

Dabei erhalten die Teilnehmenden auch Hintergrundwissen zum Thema Mobbing und lernen Strategien kennen, was sie im Klassenverband dagegen tun können.

**Ziel ist ein gewaltfreies Miteinander sowie Stärkung des Klassenklimas.**

### Anbieter:

Aktion Zivilcourage

<https://www.aktion-zivilcourage.de/>

**AKTION**  
ZIVILCOURAGE

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention
<b>Format</b>	Workshop
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Oberschule Förderschule, Gymnasium, ☒ 5 ☒ 6 ☒ 7 ☒ 8 ☒ 9 ☒ 10 ☒ 11 ☒ 12 Berufsbildende Schule
<b>Zeitlicher Umfang</b>	3 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße
<b>Voraussetzungen</b>	1 Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Nicht unbedingt, Wegbegleitung
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #11:

# Soziales Lernen

## Worum geht es?

Bei diesem Projekt liegt der Fokus auf dem Erwerb von **sozialen & emotionalen Kompetenzen**.

Im Workshop werden das Sozialverhalten und die Kooperation zwischen Kindern und Jugendlichen gestärkt. Durch entsprechende Übungen und Spiele werden gezielt Kompetenzen entwickelt, vertieft und verfeinert. Es soll die Heranwachsenden bei ihrer Beziehungsgestaltung untereinander in bestimmten sozialen Situationen stärken und ihre Fähigkeiten erweitern.

### Schwerpunkte:

- Förderung des Selbstwertgefühls
- Austausch zu Gefühlen und Interessen
- Akzeptanz von Stärken und Schwächen
- Umgang mit Schwierigkeiten
- Entwicklung von Einstellungen & Werten
- Verbesserung des sozialen Handelns

## Anbieter:

KIB Zwickau

Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit Zwickau

<https://www.kib-zwickau.de/>

# Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention
<b>Format</b>	Workshop
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Grundschule
<b>Zeitbedarf</b>	2 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße
<b>Voraussetzungen</b>	Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Lehrer*in
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #12:

# Anti- Mobbing – Projekt

## Worum geht es?

Anhand des Kniebuchs „Zoff auf der Waldwiese“ wird mit den Kindern über **Ausgrenzung und die Entstehung von Mobbing** diskutiert.

Die emphatische Gruppenarbeit ist für den Vorschul- und Grundschulbereich geeignet.



## Anbieter:

KIB Zwickau  
Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit Zwickau

<https://www.kib-zwickau.de/>

# Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention
<b>Format</b>	Workshop, Gruppenarbeit
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Kita/ Hort, Grundschule (5-9 Jahre)
<b>Zeitbedarf</b>	2-3 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassen/Gruppengröße
<b>Voraussetzungen</b>	Klassen/Gruppenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Lehrer*in, Erzieher*in
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #13:

# Krabbe Heinz „Freundschaft – Gefühle – Kooperation“

## Worum geht es?

Im Mittelpunkt steht eine Geschichte mit der Krabbe Heinz und dem Kater Sam. In dem kleinen Büchlein geht es um Mut, Freundschaft und Hilfsbereitschaft. **Freundschaft** ist ein wichtiger Aspekt im alltäglichen Leben - Vertrauen, Einfühlungsvermögen und gegenseitige Hilfe gehören dazu. Wir besprechen mit den Kindern, welche Dinge für eine Freundschaft wichtig sind. **Gefühle** haben einen starken Einfluss auf den Umgang miteinander. Die Kinder lernen die eigenen Gefühle zu erkennen und zu regulieren. **Kooperation** ist ein wichtiger Aspekt im Miteinander. Die Kinder lernen spielerisch, Zusammenarbeit, Rücksichtnahme und Durchsetzungsvermögen im Alltag umzusetzen. Im Feedback besprechen wir mit den Kindern, welche Regeln sich für die Gemeinschaft ableiten lassen. Die theoretischen Inhalte werden mit praktischen Elementen belebt. Die Kinder können bspw. einen Wutball nähen, das beiliegende Heft binden oder ein eigens kreiertes Spiel zum Sozialen Lernen ausprobieren.

## Anbieter:

KIB Zwickau

Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit Zwickau, <https://www.kib-zwickau.de/>

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention
<b>Format</b>	Workshop
<b>Bildungsbereich</b>	frühkindliche Bildung, informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Kita/Hort, Grundschule 1.-3.Klasse
<b>Zeitbedarf</b>	2 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße
<b>Voraussetzungen</b>	Räume in der Schule, Begleitpersonal der Schule
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Lehrer*in, Erzieher*in
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #14:

# Starke Kinder brauchen keine Muskeln!

## Worum geht es?

Der Kindergarten- und Schulalltag ist für Kinder wie ein Arbeitstag für uns.

Wirklich schön, aber meist auch anstrengend. In den Pausen kommt man u.a. mit Konflikten in Berührung und in den Stunden kostet die volle Konzentration gerade am Anfang viel Energie.

Seine **Grenzen zu kennen**, sie klar und deutlich zu formulieren und umzusetzen ist oft anstrengender als man denkt. Auf diesem Weg selbstbewusst hinter seiner Meinung zu stehen, sich nicht jedes Wort zu Herzen zu nehmen **und respektvoll zu kommunizieren**, können Kinder (und Erwachsene) in unserem Training erlernen.

- selbstbewusst aufzutreten
- sich nicht immer alles zu Herzen zu nehmen
- eigene Grenzen zu erkennen und durchzusetzen
- respektvoll und klar zu kommunizieren
- gelassen mit Beleidigungen und Provokationen umzugehen

## Anbieter:

FAMletic Werdau  
<https://famletic.de/>



## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Soziale Kompetenz, Mobbing- und Gewaltprävention
<b>Format</b>	Workshop, Training
<b>Bildungsbereich</b>	frühkindliche Bildung, informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Kita (Vorschule), Grundschule
<b>Zeitbedarf</b>	<b>Kita</b> 4 x 60 Minuten (Vormittag) <b>Grundschule</b> 3x 90 Min (ganzer Schultag)
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Gruppen/Klassengröße
<b>Voraussetzungen</b>	Gruppen/Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Erzieher*innen
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #15:

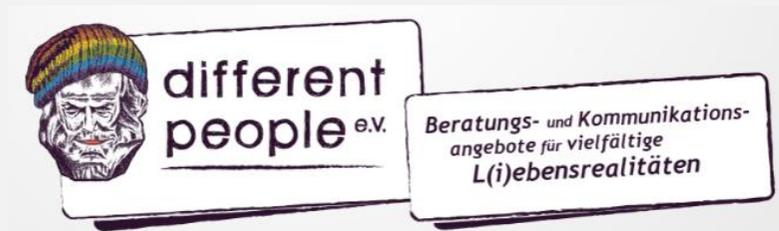
# „We simple Are“

### Worum geht es?

Themen der sexuellen / romantischen Orientierung und / oder geschlechtlichen Identität um Halbwissen oder Vorurteile mit Spaß, spannenden Fakten, ausgewählten Methoden, Authentizität und dem Angebot der freien Meinungsäußerung zu beseitigen. Es gibt keine Altersobergrenze!

### Anbieter:

different people e.V. aus Chemnitz



<https://www.different-people.de/>

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Sexuelle Bildung
<b>Format</b>	Workshop, Informationsveranstaltung
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Oberschule, Förderschule, Gymnasium <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8 <input checked="" type="checkbox"/> 9 <input checked="" type="checkbox"/> 10 <input checked="" type="checkbox"/> 11 <input checked="" type="checkbox"/> 12 Berufsbildende Schule
<b>Zeitbedarf</b>	mind. 90 Minuten
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße
<b>Voraussetzungen</b>	Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Wegbegleitung
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #16:

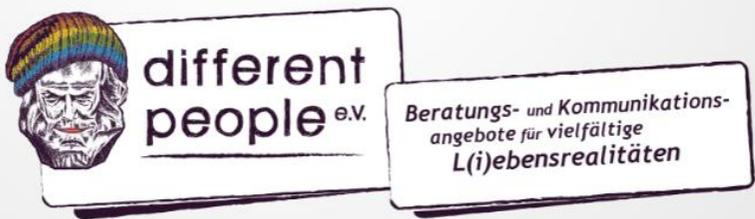
# „Ich weiß da was, was du nicht siehst“

### Worum geht es?

Hetero-, homo-, a-, bi-sexuelle / romantische und trans- oder intergeschlechtliche L(i)ebensrealitäten sind Teil der Gesellschaft. Studien zeigen, dass die sexuelle Entwicklung und das Nachdenken darüber bei den Kindern viel früher einsetzen, als Erwachsene glauben. In dem Workshop wird für den respektvollen Umgang mit Schimpfwörtern und Gefühlen sensibilisiert und der Blick auf Familienbilder gerichtet.

### Anbieter:

different people e.V. aus Chemnitz



<https://www.different-people.de/>

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Sexuelle Bildung
<b>Format</b>	Workshop
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Grundschule, Oberschule, Förderschule, Gymnasium <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input checked="" type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12
<b>Zeitbedarf</b>	mind. 90 Minuten
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße
<b>Voraussetzungen</b>	Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Wegbegleitung
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #17:

# „Trau Dich“

### Worum geht es?

*Das Ziel der "Bundesweiten Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs „Trau dich!“ besteht in der Stärkung und Förderung von Kindern in einem positiven Gesamtkonzept von Erziehung und Bildung. Die Initiative basiert auf dem Ansatz der UN-Kinderrechtskonvention und einem umfassenden Konzept der Sexualaufklärung. Dabei geht es vor dem Hintergrund der Prävention des sexuellen Missbrauchs insbesondere um die Rechte der Kinder auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung, auf körperliche Unversehrtheit und Würde sowie ihr Recht auf Geborgenheit, Unterstützung und Hilfe.*

In dem **Angebot** werden Kinder sprachfähig gemacht und erlernen Strategien im Umgang mit Konflikten und Grenzverletzungen. Sie werden ermutigt, sich im Bedarfsfall jemandem anzuvertrauen und Hilfsmöglichkeiten aufzusuchen. Kinder erhalten Informationen über Anlaufstellen und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und werden motiviert, sich im möglichen Bedarfsfall eigenständig Hilfe zu holen.

### Anbieter:

Frau Susan Holz

Handy: 0176 – 46124071

[schulsozialarbeit@jugendclub-meerane.de](mailto:schulsozialarbeit@jugendclub-meerane.de)



## Angebotsinfo

### Themen

Sexuelle Bildung, Soziale Kompetenz,

### Format

Halb- und Ganztagsangebot

### Bildungsbereich

informelles/non-formales Lernen

### Zielgruppe

Grundschule 2.-4. Klasse  
Oberschule, Förderschule, Gymnasium  
 5  6  7  8  9  10  11  12

### Zeitbedarf

Halber oder ganzer Tag

### Teilnehmeranzahl

Klassengröße

### Voraussetzungen

Klassenräume, Moderatoren notwendig,  
Moderatoren müssen geschult werden (Info  
bei Frau Holz)

### Pädagogische Begleitung

Klassenleitung,  
Wegbegleitung

### Kosten/Eigenmittel

kostenfrei

#18:

## Digitale Medien in Kinderhand



### Worum geht es?

Viele Familien stehen vor der Herausforderung, wann und in welchem Umfang Kindern der Zugang zu einem eigenen Smartphone gewährt wird. Der **Impulsvortrag** für Eltern und Großeltern mit Kindern und Enkeln vorrangig im *Grundschulalter* sensibilisiert für Chancen und Risiken digitaler (Online)-Medien. Dafür werden aktuelle Daten zur kindlichen Mediennutzung vorgestellt, altersspezifische Problemfelder aufgezeigt, eigene Erfahrungen sowie konkrete Ansätze zur geregelten Mediennutzung in der Familie diskutiert.

### Anbieter:

MeKoSax gGmbH

<https://mekosax.de/>



## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Jugendmedienschutz
<b>Format</b>	Impulsvortrag, außerschulischer Lernort
<b>Bildungsbereich</b>	schulische Bildung, informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	pädagogische Fachkräfte, Eltern und Familien
<b>Zeitbedarf</b>	<b>13. Juni</b> 2024 – 18:00 bis 20:00 Uhr im Jugendclub Beverly Hills e.V.
<b>Teilnehmeranzahl</b>	offen
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Nicht erforderlich, Wegbegleitung
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #19:

# Kinderleicht durchs Internet

## Worum geht es?

Grundlagen des Internets und digitaler Kommunikation.

- Sicher und kompetent recherchieren im Internet
- Verhaltensregeln in sozialen Netzwerken und Chats
- Umgang mit persönlichen Daten und Gefahren im Netz

Ergebnis: Schülerinnen und Schüler erhalten bei erfolgreichem Abschluss des Medienprojekts ihren Internetführerschein.

## Anbieter:

MeKoSax gGmbH

<https://mekosax.de/>



# Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Jugendmedienschutz
<b>Format</b>	Workshop, Ganztagsangebot, Projekttag
<b>Bildungsbereich</b>	schulische Bildung, informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Grundschule 3./4. Klasse
<b>Zeitbedarf</b>	ganztags
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße
<b>Voraussetzungen</b>	Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Nicht erforderlich, Wegbegleitung
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

#20:

## KI im Fokus

### Worum geht es?

Künstliche Intelligenz im Fokus:

Chancen erkennen, Risiken verstehen, KI-Werkzeuge nutzen

Input zum Thema KI:

Was ist das?

Welche Chancen und welche Gefahren gehen von ihr aus?

Wie können Schülerinnen und Schüler KI kreativ nutzen;

KI als Werkzeug verstehen, verschiedene KI-Tools kennenlernen

### Anbieter:

MeKoSax gGmbH

<https://mekosax.de/>



## Angebotsinfo

### Themen

Jugendmedienschutz

### Format

Workshop, Ganztagsangebot, Projekttag

### Bildungsbereich

schulische Bildung, informelles/non-formales Lernen

### Zielgruppe

Oberschule, Förderschule, Gymnasium

5  6  7  8  9  10  11  12

Berufsbildende Schule

### Zeitbedarf

ganztags

### Teilnehmeranzahl

Klassengröße

### Voraussetzungen

Klassenraum

### Pädagogische Begleitung

Nicht erforderlich,  
Wegbegleitung

### Kosten/Eigenmittel

kostenfrei

#21:

## „Cybergrooming“

- Schutz vor sexualisierter Gewalt im Netz-

### Worum geht es?

Digitale Medien sind Alltagsmedien und ermöglichen es, u.a. auch die eigene Sexualität zu erforschen und zu erleben. Diese Möglichkeiten bedeuten zum einen mehr Freiheiten im Ausleben der eigenen sexuellen Interessen, aber auch Überforderung durch sexualisierte Inhalte sowie Gefahren durch Grenzverletzungen und Übergriffe. Trotz selbstverständlicher Nutzung können Kinder und Jugendliche die Konsequenzen ihres Handelns schwer einschätzen. Nicht immer ist klar, mit wem sie im Netz schreiben oder zocken. Sexualisierte Gewalt findet auch im Internet statt. Kinder und Jugendliche müssen daher in ihrer medialen Lebenswelt begleitet werden.

Sie brauchen Unterstützung beim Schutz vor und im Umgang mit Cybergrooming. In dem **Impulsvortrag** werden neben inhaltlicher Vermittlung von Gefahren und Warnsignalen auch Hinweise und Ratschläge gegeben, wie Kinder und Jugendliche gestärkt werden können und worauf Erwachsene achten sollten. Zudem werden Handlungsoptionen für den Fall der Fälle diskutiert.

### Anbieter:

MeKoSax gGmbH

<https://mekosax.de>



## Angebotsinfo

### Themen

Jugendmedienschutz

### Format

Impulsvortrag  
außerschulischer Lernort,

### Bildungsbereich

schulische Bildung, informelles/non-formales Lernen

### Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte, Eltern und Familien

### Zeitbedarf

**10. Juni 2024** - 18:00 bis 20:00 Uhr  
im Jugendclub Beverly Hills e.V.

### Teilnehmeranzahl

offen

### Pädagogische Begleitung

### Kosten/Eigenmittel

kostenfrei

#22:

# Moderne Medienwelt und Herausforderungen sozialer Netzwerke

## Worum geht es?

Was ist besonders am heutigen Mediennutzungsverhalten von jungen Menschen und welche Apps und Tools sind eigentlich "in", was gibt es in Sachen Jugendschutz bzw. wichtigen Gesetzgebungen zu beachten und was können die Eltern tun, wenn das Kind Opfer von Cybermobbing wird?

**Vortrag und Informationsveranstaltung** für alle Interessierten am **12.06.24 ab 17:00 Uhr** im **Jugendclub Beverly Hills**.

## Anbieter:

Aktion Zivilcourage  
<https://www.aktion-zivilcourage.de>



## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Medienpädagogik, Mobbingprävention
<b>Format</b>	Informationsveranstaltung, außerschulischer Lernort
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Eltern, pädagogische Fachkräfte
<b>Zeitbedarf</b>	2 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	offen
<b>Voraussetzungen</b>	<b>12.06.2024</b> ab 17:00 Uhr im Jugendclub Beverly Hills e.V.
<b>Pädagogische Begleitung</b>	
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

#25:

## positivgesagt – mit Kindern reden statt meckern

### Worum geht es?

In unserem zweiteiligen Online-Seminar nähern wir uns der Frage: Wie kann Kommunikation besonders in pädagogischen Kontexten von Kita, Hort und Schule positiv gestaltet werden? Jeden Tag stehen Bildungseinrichtungen wie Kitas, Horte und Schulen vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Der zunehmend rau und aggressive Umgangston im gesellschaftlichen Miteinander ist nur eine davon.

**Onlineseminar** für alle Interessierten am **13.06.24 von 14:00 – 18:00Uhr**.

### Anbieter:

Aktion Zivilcourage  
<https://www.aktion-zivilcourage.de/>



**AKTION**  
ZIVILCOURAGE

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Kommunikation
<b>Format</b>	Online-Seminar, außerschulischer Lernort
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Eltern, Pädagogische Fachkräfte
<b>Zeitbedarf</b>	4 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	offen
<b>Voraussetzungen</b>	<u>13.06.24 von 14:00 – 18:00Uhr</u> <b>Online</b>
<b>Pädagogische Begleitung</b>	
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

#24:

## Gesunde Brotdose

### Worum geht es?

In dem **aktiven Mitmach-Workshop** erkunden die Kinder, was in eine gesunde und ausgewogene Brotdose gehört. Beim gemeinsamen Schnippeln und Brote schmieren kommt auch das (gesunde) Naschen nicht zu kurz. Auf Wunsch kann das Angebot auch am Nachmittag gemeinsam mit Eltern durchgeführt werden, dann werden auch gesunde Rezepte vorgestellt und individuelle Eltern-Fragen können beantwortet werden.



### Anbieter:

Lima Fit, Caroline Schmidt

<https://www.instagram.com/l.i.m.a.fit/>

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Gesundheitsprävention
<b>Format</b>	Workshop
<b>Bildungsbereich</b>	frühkindliche Bildung, informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Kita/Hort, Grundschule 1.+2. Klasse, Eltern und Familien
<b>Zeitbedarf</b>	2 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße, Gruppengröße
<b>Voraussetzungen</b>	Räume in der Schule/ Kita, auch mit Eltern möglich
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Lehrer*in, Erzieher*in
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #25:

# Trendgetränke – was ist drin, was ist dran?

## Worum geht es?

Dieser Workshop knüpft an die Erlebniswelt der Jugendlichen an. Der rote Faden, der sich durch die fünf Stationen zieht, ist die Auseinandersetzung mit Getränken, die im Trend liegen, wie **Energydrinks** oder **Near-Water-Getränke**.

Ziel ist es, Jugendlichen kritische Kompetenz im Umgang mit modernen Lebensmitteln zu vermitteln. Die Aufgaben sind vielfältig: Die Zutaten moderner Getränke lernen die Schüler\*innen ebenso kennen wie deren Stellenwert in der Ernährung. Sie setzen sich mit Energydrinks und deren Werbestrategien auseinander und reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten. Und nicht zuletzt wird die Nachhaltigkeit von Getränkeverpackungen geprüft. Die Schüler\*innen arbeiten in Kleingruppen mit Unterstützung interaktiver Elemente an fünf Stationen ("Bars").

## Stationen:

- Kostbar (Getränk mixen)
- Denkbar (Inhaltsstoffe entdecke)
- Wunderbar (Werbung hinterfragen)
- Kickbar (Koffeinkonsum checken)
- Nutzbar (Verpackungen untersuchen)

**Anbieter:** Verbraucherzentrale Sachsen

verbraucherzentrale

Sachsen

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Gesundheitsprävention, Sport und Ernährung
<b>Format</b>	Workshop
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Oberschule, Förderschule, Gymnasium <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8 <input checked="" type="checkbox"/> 9 <input checked="" type="checkbox"/> 10 <input checked="" type="checkbox"/> 11 <input checked="" type="checkbox"/> 12 Berufsbildende Schule
<b>Zeitbedarf</b>	3 Unterrichtsstunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassenstärke
<b>Voraussetzungen</b>	Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Lehrer*innen
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #26:

# Die süße Wahrheit - Zucker und Süßungsmittel

## Worum geht es?

An mehreren Stationen setzen sich die Schüler\*innen in vielen praktischen Übungen mit der **Chemie der Zuckerarten** und anderer **Süßungsmittel**, der technologischen Funktion des Zuckers in verschiedenen Lebensmitteln und der Energiebereitstellung und dem Energieverbrauch bei Bewegung auseinander.

So bestimmen die Schüler beispielsweise, ob Erfrischungsgetränke mit Zucker oder mit Süßstoff gesüßt wurden.

Des Weiteren überlegen sie, welche Aufgabe der Milchzucker bei der Joghurtherstellung hat. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kennzeichnung der Zuckerarten und anderer Süßungsmittel auf der Verpackung, dabei wird unter anderem geprüft, welche Kriterien hinter den Auslobungen "zuckerfrei" oder "ohne Zuckerzusatz" stehen.

## Anbieter:

Verbraucherzentrale Sachsen

verbraucherzentrale

Sachsen

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Gesundheitsprävention, Sport und Ernährung
<b>Format</b>	Workshop
<b>Bildungsbereich</b>	schulische Bildung, informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Oberschule, Förderschule, Gymnasium <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8 <input checked="" type="checkbox"/> 9 <input checked="" type="checkbox"/> 10 <input checked="" type="checkbox"/> 11 <input checked="" type="checkbox"/> 12 Berufsbildende Schule
<b>Zeitbedarf</b>	3 Unterrichtsstunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassenstärke
<b>Voraussetzungen</b>	Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Lehrer*innen
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

#27:

## Kochworkshop

- natürlich vs. industriell -



### Worum geht es?

Viele Kinder ernähren sich zu süß und zu fett. Statt frischer und vollwertiger Lebensmittel essen sie Nahrungsmittel, die mit Farbstoffen, Konservierungsmitteln und Geschmacksverstärkern behandelt wurden. Statt die Vielfalt von Lebensmittel zu entdecken und zu genießen, beschränkt sich ihre Nahrung auf einige industrielle Fertigprodukte.

Oft ist der Alltag von Stress bestimmt. Es mangelt an Zeit und Interesse, um Mahlzeiten in Ruhe vorzubereiten. Viele Kinder stopfen vor dem TV oder Computer fettes und süßes Essen in sich hinein.

In unserem Kochkurs zeigen wir, wie **einfach** es ist, gesundes und natürliches Essen zuzubereiten. Wir vergleichen und verkosten industriell gefertigte Produkte (z.B. Burger und Pizza) mit unseren im Workshop selbst hergestellten Speisen aus **regionalen und natürlichen Zutaten**. Die jungen

Menschen erfahren Selbstwirksamkeit über das eigene Tun und können so als Multiplikatoren wirken.

Zu Beginn erhalten wir einen kurzen Überblick über gesunde Ernährung.

### Anbieter:

Thomas Riedel  
(Schloßcafe` Ponitz)



## Angebotsinfo

### Themen

Gesundheitsprävention, Sport und Ernährung

### Format

Workshop, außerschulischer Lernort

### Bildungsbereich

Berufliche Bildung, informelles/non-formales Lernen

### Zielgruppe

Grundschule,  
Oberschule, Förderschule, Gymnasium  
☒ 5 ☒ 6 ☒ 7 ☒ 8 ☒ 9 ☒ 10 ☒ 11 ☒ 12

### Zeitbedarf

4 Unterrichtsstunden mit abschließendem Mittagessen  
**Donnerstag 13.06.24** – 09:00 bis 13:00  
**Freitag 14.06.24** - 09:00 bis 13:00

### Teilnehmeranzahl

Klassengröße

### Voraussetzungen

Veranstaltungsort: Profiküche in der Stadthalle

### Pädagogische Begleitung

Begleitpersonal, Lehrer\*innen

### Kosten/Eigenmittel

kostenfrei

#28:

## Sporttag

*Vorbeugen statt Nachsorgen!*

### Worum geht es?

Mit der Sportstunde im Fitnessstudio bringen wir wieder **mehr Bewegung in den Alltag** der Kinder und helfen somit Krankheiten vorzubeugen.

Die Sportübungen verbessern die Fitness und Beweglichkeit. Es werden neue Bewegungserfahrungen gesammelt, wobei der **Spaß** an der Bewegung immer an erster Stelle steht. Je nach Altersklasse und Wünschen können verschiedene Angebote individuell vereinbart werden. Möglich ist ein angeleitetes Bewegungsangebot zur Verbesserung der Fitness, Beweglichkeit und Koordination. Kleine Wettkämpfe können eingebaut werden. Alternativ sind auch Gruppenkurse (z.B. Kindertanz, Aerobic o.ä.) oder Training am Gerät möglich.

### Anbieter:

Sportpark Meerane

**SPORTPARK**  
Zwickau · Meerane · Glauchau

<https://www.sportpark-meerane.de/>

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Gesundheitsprävention
<b>Format</b>	Informationsveranstaltung, außerschulischer Lernort
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Grundschule, Oberschule, Gymnasium Förderschule ☒ 5 ☒ 6 ☒ 7 ☒ 8 ☒ 9 ☒ 10 ☒ 11 ☒ 12 Berufsbildende Schule
<b>Zeitlicher Umfang</b>	ca. 1,5 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße, Gruppengröße
<b>Voraussetzungen, Pädagogische Begleitung</b>	Begleitung zum Sportpark (Lehrer*in, Erzieher*in) <b>Wichtig:</b> bei Grundschulklassen - 2 Begleitpersonen, weiterführende Schule - 1 Begleitperson
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

#29:

## Sächsisches Kindersportabzeichen „Flizzy“

### Worum geht es?

*Breites Spektrum - kindgerecht  
und spaßbetont*



Das Sächsische Kindersportabzeichen spricht ein breites motorisches Spektrum an. Neben Sprungkraft, Beweglichkeit und Schnelligkeit sind vor allem koordinative Fähigkeiten, deren Förderung im Kindesalter so wichtig ist, bei der Bewältigung der Übungsaufgaben gefragt. Entsprechend unterschiedlichen Leistungsvoraussetzungen werden die einzelnen Übungen in ihrer Ausführung und Bewertung nach zwei Altersgruppen – Drei- bis Vierjährige und Fünf- bis Sechs- bzw. Siebenjährige – differenziert.

An sieben Stationen probieren sich die Kinder aus: Standweitsprung, Zielwerfen, Rumpfbeugen, Pendellauf, Balancieren, Springen/Hampelmann und Rollen/Purzelbaum. Haben sie diese absolviert, gibt es für alle eine Urkunde und das Sächsische Kindersportabzeichen mit der niedlichen Sportmaus „Flizzy“

### Anbieter:

Kreissportbund Zwickau

<https://www.kreissportbund-zwickau.de/images/stories/Kindersport/Flyer%20Flizzy.pdf>



## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Gesundheitsprävention, Sport und Ernährung,
<b>Format</b>	Workshop, Halbtagsangebot
<b>Bildungsbereich</b>	frühkindliche Bildung, informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Kita (2 Altersgruppen: 3/4 Jahre, 5-7 Jahre)
<b>Zeitbedarf</b>	3 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Gruppengröße
<b>Voraussetzungen</b>	Bewegungsraum, Garten, Sportplatz
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Zusätzliche Helfer/Betreuer, z. B. Erzieher, Eltern sind erforderlich
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

#30:

## „KinderFit“

### Worum geht es?

Hüpfen, springen, tanzen, balancieren, klettern und toben - hier steht die Vermittlung von **Spaß an Bewegung** im Mittelpunkt!

Wir fördern und üben spielerisch die motorischen Grundfähigkeiten.

Das Hüpfen auf einem Bein, das Balancieren, uvm. stehen genauso auf dem Plan, wie Spiele zur Förderung von Koordination, Sozialverhalten und Geschicklichkeit.

### Anbieter:

FAMletic Werdau  
<https://famletic.de/>



## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	frühkindliche Bildung, Gesundheitsprävention, Gesunde Ernährung,
<b>Format</b>	Workshop, Training
<b>Bildungsbereich</b>	frühkindliche Bildung, informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Kita
<b>Zeitbedarf</b>	Maximal 1,5 h
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Gruppengröße
<b>Voraussetzungen</b>	Gruppen/Bewegungsraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Erzieher*innen
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #31:

# Bewegungsangebote am Nachmittag

### Worum geht es?

Meeraner Sportvereine bieten Schnuppertraining am Nachmittag an. Sportarten wie Judo, Tischtennis, Badminton, Fußball (auch für Mädchen) und Hockey können erprobt werden. Aufgrund der großen Nachfrage wird es auch wieder ein Parcours Angebot geben.

Interessenbekundungen sind ab sofort möglich. Eine detaillierte Angebots- und Anmeldeliste mit Sportart, Zeit und Ort wird den Schulen ab März 2024 zur Verfügung gestellt.

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Gesundheitsprävention, Sport und Ernährung
<b>Format</b>	außerschulischer Lernort
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Hort, Grundschule, Oberschule, Förderschule, Gymnasium ☒ 5 ☒ 6 ☒ 7 ☒ 8 ☒ 9 ☒ 10 ☒ 11 ☒ 12 Berufsbildende Schule
<b>Zeitbedarf</b>	max. 2 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	offen
<b>Voraussetzungen</b>	Schüler*innen gehen selbstständig außerhalb der Schulzeiten an den Veranstaltungsort
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

#52:

## Erste Hilfe-Programme in Kita und Grundschule

Niemand ist zu klein zum Helfen!

### Worum geht es?

Damit sich Kinder in Notsituationen frühzeitig untereinander helfen können ist es wichtig, sie bereits im Grundschulalter mit einfachen Erste Hilfe-Maßnahmen vertraut zu machen.

Es ist notwendig, dass sie ein **Bewusstsein für Gefahren** entwickeln, um Verletzungen zu vermeiden und die eigene Sicherheit zu erhöhen.

Erste Hilfe-Themen in Kita und Grundschule bieten die Möglichkeit für nachhaltiges Lernen, das in vielen bedeutenden Kompetenzbereichen bei Kindern zu positiven Effekten führt: So fördert es beispielsweise ihre **Zivilcourage** und ihr **Selbstbewusstsein**. Eine bereits in der Grundschule beginnende Heranführung an die Erste Hilfe kann die Entstehung von Hemmschwellen bei Hilfeleistungen frühzeitig verhindern.

### Anbieter:

DRK, ASB, Malteser



## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Soziale Kompetenz, Gesundheitsprävention
<b>Format</b>	Workshop, Kurs
<b>Bildungsbereich</b>	frühkindliche Bildung, informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Kita, Grundschule, Hort
<b>Zeitbedarf</b>	2 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Gruppen, Klassengröße
<b>Voraussetzungen</b>	Gruppen- oder Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Erzieher*innen
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

#35:

## Alles Verschwörung?

Funktionsweise, Gefahren und Umgangsstrategien von Verschwörungsmythen

### Worum geht es?

Der Workshop befasst sich mit den Funktionsweisen und Gefahren von **Verschwörungsmythen** sowie Handlungsstrategien für den Umgang mit ihnen.

Nachdem Begriffe geklärt wurden, lernen die Teilnehmenden die Merkmale von Verschwörungsmythen und die Gründe, weshalb Menschen an diese glauben, kennen. Im Anschluss wird der Zusammenhang zum Antisemitismus aufgezeigt und die Gefahren thematisiert, die von verschwörungsgläubigen Ansichten ausgehen.

Der letzte Bereich umfasst verschiedene **Handlungsstrategien**, die beim Austausch mit Verschwörungsgläubigen angewandt werden können.

### Anbieter:

Aktion Zivilcourage  
<https://www.aktion-zivilcourage.de/>

**AKTION**  
ZIVILCOURAGE

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Demokratiearbeit/Extremismusprävention
<b>Format</b>	Workshop
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Oberschule, Förderschule, Gymnasium <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8 <input checked="" type="checkbox"/> 9 <input checked="" type="checkbox"/> 10 <input checked="" type="checkbox"/> 11 <input checked="" type="checkbox"/> 12 Berufsbildende Schule
<b>Zeitbedarf</b>	6 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße
<b>Voraussetzungen</b>	1 Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Nicht unbedingt, Wegbegleitung
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

## #34:

# „Werkstatt Afrika“

### Worum geht es?

Die „Werkstatt Afrika“ ist ein Projekt zur Förderung interkultureller Kompetenzen. Diese sind unerlässlich beim Umgang mit „Fremdheit“ und helfen Kindern, Verständnis, Empathie und Toleranz zu entwickeln. Das Projekt ist konzipiert für Kinder im Grundschulalter. Die gesamte Werkstatt beinhaltet verschiedene Module, die je nach Alter und Interesse der Gruppe bzw. Einrichtung ausgewählt werden können. Zusätzlich gibt es für jede Gruppe ein Afrika-Poster, das im Klassenzimmer aufgehängt werden kann.

- Schulalltag in Afrika
- Das Korallenriff
- Das Wasser gehört allen
- Die Perlenkette
- Herstellen eines Fußballs
- Ressourcenschonung
- Fadenspiele
- Musik/Rhythmus: Trommelhocker „Werkstatt Afrika“

### Anbieter:

KIB Zwickau

Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendhilfe

<https://www.kib-zwickau.de/resources/Projekte/WstAfrika.pdf>

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	Demokratiearbeit/Extremismusprävention, Anti-Diskriminierungsarbeit, interkulturelle Kompetenz
<b>Format</b>	Workshop
<b>Bildungsbereich</b>	informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Grundschule Oberschule, Förderschule, Gymnasium <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12
<b>Zeitbedarf</b>	Ca. 2-3 Stunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassengröße
<b>Voraussetzungen</b>	1 Klassenraum
<b>Pädagogische Begleitung</b>	Pädagog*in
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

#35:

## Kinderrechte

### Worum geht es?

Der Deutsche Kinderschutzbund setzt sich für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen ein. Der Workshop vermittelt Wissen zum Thema „Kinderrechte“.



**Kinderrechte sind Menschenrechte** mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern und ihrer politischen, sozialen und wirtschaftlichen Stellung.

Festgeschrieben sind die einzelnen Kinderrechte in der **Kinderrechtskonvention**.

Im Workshop geht es vor allem auch darum, wie man die eigenen Rechte wahrnehmen kann.

Außerdem wird das **Kinder- und Jugendtelefon** als wichtige Anlaufstelle für Kinder vorgestellt.



Der Kinderschutzbund  
Kreisverband Zwickau

### Anbieter:

Kinderschutzbund Kreisverband Zwickau

<https://www.kinderschutzbund-zwickau.de>

## Angebotsinfo

### Themen

Demokratiearbeit/Extremismusprävention, Anti-Diskriminierungsarbeit, Interkulturelle Kompetenz

### Format

Workshop

### Bildungsbereich

informelles/non-formales Lernen

### Zielgruppe

Kita/Hort, Grundschule, Oberschule, Förderschule, Gymnasium  
 5  6  7  8  9  10,  
 5  6  7  8  9  10  11  12

### Zeitbedarf

Ca. 2,5 Stunden

### Teilnehmeranzahl

Klassengröße

### Voraussetzungen

Klassenzimmer

### Pädagogische Begleitung

Lehrer\*in, Erzieher\*in

### Kosten/Eigenmittel

kostenfrei

#36:

## „Einmal Nazi und zurück“

### Worum geht es?

Philip Schlaffer erzählt über seine Zeit in der **Nazi-Szene** und seinen Ausstieg. Hürden, Bedrohung und Selbstreflexion sind nur einige der Bestandteile.



### Zur Person:

- AntiGewalt & Deradikalisierungstrainer nach AKT (Violence Prevention Network)
- Erasmus+ Ausbildung - European deradicalization of young people (UK)
- Spiegelbestseller Autor – Hass. Macht. Gewalt.
- **Youtuber 120.000+** Abonnenten (Instagram, Facebook, Twitch, Twitter)

### Medienauftritte:

- Dunja Hayali (ZDF), Jenke.crime. (Pro7)
- NDR (Gegen den Hass – Philip Schlaffer die Dokumentation)
- NDR – Deep und deutlich, ZDF – 13 Fragen, ARD (Rabiat – Männlichkeit), SWR (Nachtcafe), 3Sat – Kulturzeit, ZDF - Aspekte
- ARD(Monitor), Pro7 (Galileo), N-TV (Experte Rechtsextremismus / Hooligans), ZDF Sportschau (Experte Rechtsextremismus / Hooligans)

### Anbieter:



## Angebotsinfo

### Themen

Extremismus- und Gewaltprävention

### Format

Informationsveranstaltung, außerschulischer Lernort, Vortrag

### Bildungsbereich

informelles/non-formales Lernen

### Zielgruppe

Oberschule, Förderschule, Gymnasium  
 5  6  7  8  9  10  11  12  
Berufsbildende Schule

### Zeitlicher Umfang

Mittwoch **12.06.24**  
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
Stadthalle Meerane

### Teilnehmeranzahl

offen

### Voraussetzungen

Vortrag mit anschließendem Austausch

### Pädagogische Begleitung

Wegbegleitung

### Kosten/Eigenmittel

kostenfrei

#57:

## Workshop im TOLERANZRAUM

Worum geht es?



ToleranzRäume sind **farbenfrohe Ausstellungscontainer**, die im Herzen von Meerane im Rahmen der 850 Jahre Festwoche zentral platziert werden. Ihr Ziel: Dem Publikum **neue Perspektiven auf das Thema Toleranz zu eröffnen**, aber auch ganz konkret auf die Lebenswelten anderer Menschen. Zur Ausstellung bieten wir für Schulen **3 verschiedene Workshops** zu Toleranz und Respekt in der Gesellschaft an:

### 1. „Spieglein, Spieglein an der Wand...Toleranz, Ich und die Anderen“

Förderung der Sprach- und Diskursfähigkeit, Motivation, sich mit Toleranz als eine aktive und soziale Haltung auseinanderzusetzen.  
<https://www.toleranzraeume.org/vermitteln/bildungsmaterialien/modul1/>

### 2. „Toleranz – Mehr als nur ein Wort?!“

Auseinandersetzung mit der Wirkmächtigkeit individueller sowie struktureller Diskriminierung in individuellen Lebenswegen und Toleranz als eine aktive Haltung fördern.  
<https://www.toleranzraeume.org/vermitteln/bildungsmaterialien/modul2/>

### 3. „Toleranz leben: Der Zukunft eine bessere Vergangenheit geben“

Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Demokratie, Vielfalt und Werten des sozialen Zusammenlebens in einer pluralen Gesellschaft.  
<https://www.toleranzraeume.org/vermitteln/bildungsmaterialien/modul3/>

### Anbieter:

Toleranz-Tunnel e.V. und Partnerschaft für Demokratie in Meerane

## Angebotsinfo

**Themen**

Demokratiearbeit, Globales Lernen

**Format**

Workshop

**Bildungsbereich**

schulische Bildung, informelles/non-formales Lernen, außerschulischer Lernort

**Zielgruppe**

Oberschule, Förderschule, Gymnasium  
☒ 5 ☒ 6 ☒ 7 ☒ 8 ☒ 9 ☒ 10 ☒ 11 ☒ 12  
Berufsbildende Schule

**Zeitbedarf**

08:00 bis 13:00 Uhr, 31.05. bis 10.06.2024

**Teilnehmeranzahl**

Klassengröße

**Voraussetzung**

1 Modul im Vorfeld auswählen,  
Wunschtermin übermitteln

**Begleitung**

Begleitpersonal der Schule

**Kosten/Eigenmittel**

kostenfrei



#38:

## „Globalize Me Methodenbox“

### Worum geht es?

Die „Globalize Me Methodenbox“ enthält Methoden und Materialien des **Globalen Lernens**. Die Methoden sind lebensweltnah, spielerisch und oft produktorientiert. Sie wurden in Jugendeinrichtungen entwickelt und erprobt. Der Box liegt ein detailliertes Begleitheft bei, das zur selbständigen Anwendung befähigt.

Sie umfasst die Module „Die Welt“, „Wasser“, „Essen“, „Textilien“, „Kosmetik“, „Smartphone“ und „Migration und Flucht“.



Die Box kann für **einen Tag pro Einrichtung** ausgeliehen werden.

Wir empfehlen aus Zeitgründen, einzelne Module über das Begleitheft im Vorfeld auszuwählen.

Das **Methodenbox-Begleitheft** mit vielen spannenden Methoden und Hintergrundinfos sowie einen Eindruck von der Box vermittelt (Tutorial-Video) erhalten die Schulen nach Buchung der Box.

### Anbieter:

arche noVa e.V.

Initiative für Menschen in Not e.V.



**arche noVa**  
Initiative für Menschen in Not

## Angebotsinfo

### Themen

BNE, Globales Lernen

### Format

Workshop, Projekttag/-Woche

### Bildungsbereich

schulische Bildung, informelles/non-formales Lernen

### Zielgruppe

Grundschule (3.+4. Klasse),  
Oberschule, Förderschule,  
 5  6  7  8  9  10,  
Gymnasium  
 5  6  7  8  9  10  11  12

### Zeitbedarf

90 Minuten bis 8 Stunden

### Teilnehmeranzahl

Klassengröße

### Voraussetzungen

Klassenraum

### Pädagogische Begleitung

Lehrer\*innen

### Kosten/Eigenmittel

kostenfrei

#59:

# Ökologischer Fußabdruck und nachhaltiger Konsum

## Worum geht es?

Wir beginnen unsere Projektstunde mit dem Messen des individuellen ökologischen Fußabdrucks der Teilnehmenden:



Dafür legen wir Schaumstoffmatten mit Fragen in Fußform auf dem Boden aus. Diesen Parcours folgend gilt es, die Fragen zu verschiedenen Konsumaspekten zu beantworten. So wird es anschließend möglich, den eigenen ökologische Fußabdruck zu bestimmen, der uns hilft, das eigene Konsumverhalten zu reflektieren: Denn häufig konsumieren wir mehr, als unsere Erde verkraften kann.

Im zweiten Teil vertiefen wir das erlangte Wissen, indem wir uns ausführlich mit zahlreichen Konsumfeldern des Alltags beschäftigen. Dabei handelt es sich bspw. um Kleidung, elektrische Geräte, Fleischprodukte, aber auch Plastikverpackungen und der Faire Handel werden aufgegriffen. Hierbei setzen wir auf interaktive Methoden. Neben dem Aufzeigen von negativen Folgen durch unser Konsumverhalten ist es uns besonders wichtig, gemeinsam positive Beispiele herauszuarbeiten. So möchten wir die Teilnehmenden schlussendlich anregen, andere Wege des Konsums im Alltag auszuprobieren oder sogar nachhaltig zu integrieren.



## Anbieter:

Servicestelle-BNE der Freiburger AGENDA 21 e.V.

## Angebotsinfo

<b>Themen</b>	BNE, Globales Lernen
<b>Format</b>	Workshop, Projekttag/-Woche
<b>Bildungsbereich</b>	schulische Bildung, informelles/non-formales Lernen
<b>Zielgruppe</b>	Oberschule, Förderschule, Gymnasium <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input checked="" type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8 <input checked="" type="checkbox"/> 9 <input checked="" type="checkbox"/> 10 <input checked="" type="checkbox"/> 11 <input checked="" type="checkbox"/> 12 Berufsbildende Schule
<b>Zeitbedarf</b>	Max. 3 Unterrichtsstunden
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Klassenstärke
<b>Voraussetzungen</b>	Klassenraum, Schulhof
<b>Pädagogische Begleitung</b>	
<b>Kosten/Eigenmittel</b>	kostenfrei

#40:

## Projektstunde zum Fairen Handel

### Worum geht es?

Wir beschäftigen uns mit dem Konzept des Fairen Handels (FairTrade). Dabei erklären wir nicht nur die Kriterien und die Unterschiede zum konventionellen Handel, sondern veranschaulichen auch das

FairTrade-Prinzip anhand einzelner Produkte. Die Bildungseinrichtungen haben die Möglichkeit, zwischen dem Genussmittel **Schokolade** und der Frucht **Mango** als Themenschwerpunkte zu wählen.

**Schokolade** ist gerade für jüngere Kinder ein spannendes Thema. Wir erklären deshalb sowohl die Verarbeitungsschritte als auch den langen Weg von der Kakaofrucht bis in die Supermarktregale. Für die Steinfrucht **Mango** zeigen wir am Beispiel von PREDA, wie Fairer Handel gelingt. Deren Produkte werden nämlich auf den Philippinen, also direkt vor Ort, verarbeitet. So wird zur Wertschöpfung im Herkunftsland beigetragen.

*Die genaue Ausgestaltung der Projektstunden legen wir gemeinsam in einer Vorbesprechung fest.*

### Anbieter:

Servicestelle-BNE der Freiburger AGENDA 21 e.V.



## Angebotsinfo

### Themen

BNE, Globales Lernen

### Format

Workshop, außerschulischer Lernort

### Bildungsbereich

schulische Bildung, informelles/non-formales Lernen

### Zielgruppe

Oberschule, Förderschule, Gymnasium  
 5  6  7  8  9  10  11  12  
Berufsbildende Schule

### Zeitbedarf

45-90 Minuten

### Teilnehmeranzahl

Klassenstärke

### Voraussetzungen

Klassenraum

### Pädagogische Begleitung

### Kosten/Eigenmittel

kostenfrei

Diese Projektwoche wird unterstützt von:



im Rahmen des Bundesprogramms



sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.